

Betriebsdaten

	Brutto- erzeugung	Netto- erzeugung	Betriebs- stunden (Strom- produktion)	Gesamt- Bruttoerzeugung seit Inbetriebnahme	Gesamt- Nettoerzeugung seit Inbetriebnahme
	MWh	MWh	h	MWh	MWh
Beznau 1	202'877	194'029	542	107'399'041	102'789'313
Beznau 2	269'920	259'179	720	106'785'930	102'348'156
Mühleberg	277'020	266'499	720	98'621'545	94'305'128
Gösgen	209'629	192'827	227	234'459'671	221'406'188
Leibstadt	855'352	814'649	720	208'555'743	197'861'388

Die aufgeführten Zahlen schliessen die Stromproduktion sowie die Wärmeabgabe an das Fernwärmesystem Refuna (KKB) und die Kartonfabrik Mondi Packaging Niedergösgen AG (KKG) ein.

Minderstromproduktion infolge Wärmeabgabe an Refuna und Mondi Packaging Niedergösgen AG:

(in Klammern die Gesamtwerte seit Aufnahme der Wärmelieferungen)

Beznau 1	277 MWh	(390'805 MWh)
Beznau 2	276 MWh	(45'365 MWh)
Gösgen	999 MWh	(1'714'033 MWh)

Kernkraftwerk Beznau

(2 Druckwasserreaktorblöcke,
Nennleistung je 380 MW brutto / 365 MW netto)

Betriebsverlauf im Juni 2009

Der Block 1 wurde am 23. Juni 2009 plangemäss zum Brennelementwechsel abgestellt. Von den insgesamt 121 Brennelementen wurden 20 durch neue ersetzt. Überdies wurden zahlreiche Komponenten- und Systemprüfungen durchgeführt. Die Wiederaufnahme der Stromproduktion und Zuschaltung zum Netz wird gemäss Planung am 4. Juli 2009 erfolgen.

Der Block 2 produzierte ohne Unterbruch nach Plan.

Kernkraftwerk Mühleberg

(Nennleistung 390 MW brutto / 373 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2009

Die Anlage produzierte nach Plan ohne Unterbruch.

Kernkraftwerk Gösgen

(Nennleistung 1020 MW brutto / 970 MW netto,
Druckwasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2009

Am 6. Juni wurde das Kraftwerk für die Jahresrevision und den Brennelementwechsel abgestellt. Die Anlage produzierte bis zum geplanten Produktionsunterbruch im planmässigen Streckbetrieb.

Im Verlauf der Jahresrevision wurden 36 der insgesamt 177 Brennelemente durch neue Brennelemente ersetzt. Der Reaktorkern enthält im neuen Betriebszyklus 4 Uran-, 125 WAU- und 48 MOX-Brennelemente.

Zu den Schwerpunkten der Revision gehörten umfangreiche Zustandsprüfungen am Reaktorkühlkreislauf und am konventionellen Wasser-Dampf-Kreislauf, insbesondere am Druckhalter und an einem Dampferzeuger. Eine Dichtheitsprüfung des Sicherheitsbehälters wurde vorgenommen. Zur Sicherstellung des langfristigen, sicheren Kraftwerksbetriebs wurden verschiedene Komponenten ersetzt, unter anderem ein Niederdruckvorwärmer im Maschinenhaus und Teile der Einbauten im Kühlturm.

Am 26. Juni 2009 nahm das Kernkraftwerk Gösgen die Stromproduktion wieder auf und erreichte am 28. Juni 2009 100% Leistung.

Kernkraftwerk Leibstadt

(Nennleistung 1220 MW brutto / 1165 MW netto,
Siedewasserreaktor)

Betriebsverlauf im Juni 2009

Die Anlage produzierte nach Plan und ohne Unterbruch. Aufgrund der hohen Umgebungstemperaturen musste die Leistung an mehreren Tagen reduziert werden.

Aktuelle Radioaktivitätsmesswerte sind auf der Webseite der Nationalen Alarmzentrale www.naz.ch unter «Messwerte Radioaktivität» aufgeschaltet.

Detaillierte Messwerte aus dem Maduk-Messnetz um die einzelnen Kernkraftwerke befinden sich auf der Webseite der Hauptabteilung für die Sicherheit der Kernanlagen www.hsk.ch unter «Messwerte Radioaktivität» in der Rubrik «Messen».

Eine Publikation der schweizerischen Kernkraftwerke:

NOK
Ein Unternehmen der **azpo**

Nordostschweizerische Kraftwerke AG
Kernkraftwerk Beznau
5312 Döttingen

Kernkraftwerk  **Gösgen**

Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG
4658 Däniken

B K W [Ⓢ]

BKW FMB Energie AG
Kernkraftwerk Mühleberg
3203 Mühleberg



Kernkraftwerk Leibstadt AG
5325 Leibstadt

Herausgeber:

swissnuclear
Fachgruppe Kernenergie der **swisselectric**

swissnuclear
Postfach 1663
4601 Olten

Die Monatsberichte sind abrufbar
unter www.nuklearforum.ch